

Qivalis erweitert Aufsichtsrat bei Investorentreffen in Davos

Christian Wolf (RBI), derzeitiger Vertreter des Bankenkonsortiums (Rotationssystem), wird zum Mitglied des Aufsichtsrats von Qivalis ernannt

Amsterdam, 26. Januar 2026 - Qivalis, ein europäisches Bankenkonsortium mit dem Ziel, einen an den Euro gekoppelten Stablecoin einzuführen, gibt im Rahmen der vierten Ausgabe des Institutional Investor Gathering in Davos die Ernennung weiterer Mitglieder seines Aufsichtsrats bekannt. Das Institutional Investor Gathering in Davos versammelt Entscheidungsträger, die den Übergang zu digitalen Assets aktiv gestalten.

Die institutionelle Akzeptanz digitaler Assets gewinnt in Europa wie auch weltweit deutlich an Dynamik und entwickelt sich zunehmend von Pilotprojekten hin zu produktionsreifen Anwendungen. Insbesondere Stablecoins verzeichnen ein stark beschleunigtes Wachstum: Ihre Transaktionsvolumina übersteigen inzwischen jene traditioneller Zahlungsnetzwerke.

Diese Entwicklungen unterstreichen einen umfassenderen Wandel der Industrie: Die Welten der Blockchain-nativen Finanzwirtschaft und der traditionellen Finanzwirtschaft konvergieren rapide. Dies erfordert ein neues Governance-Niveau für Unternehmen, die in dieser dynamischen Landschaft tätig sind.

Vor diesem Hintergrund stärkt Qivalis seinen Aufsichtsrat zunächst durch die Ernennung von Sir Howard Davies zum Vorsitzenden sowie der Berufung der folgenden Mitglieder:

- David Chreng, Gründungspartner bei LeadBlock Partners und LeadBlock Bitpanda Ventures, wird unabhängiges Aufsichtsratsmitglied
- Technologiemanagerin Marieke Flament wird unabhängiges Aufsichtsratsmitglied
- Manuel Galarza, CaixaBank Head of Credit Risk Admission and Monitoring, derzeitiger Vertreter des Bankenkonsortiums (Rotationsplan)
- Willem Hueting, KBC Group Senior General Manager, derzeitiger Vertreter des Bankenkonsortiums (Rotationsplan)
- Christian Wolf, Raiffeisen Bank International Head of Strategic Partnerships & Ecosystems, derzeitiger Vertreter des Bankenkonsortiums (Rotationsplan)

Sir Howard Davies, Vorsitzender des Aufsichtsrats von Qivalis: "Wir treiben den Aufbau von Qivalis nun mit hoher Geschwindigkeit voran und haben einen hochkarätigen Aufsichtsrat zusammengestellt, der diesen Prozess eng begleiten wird. Das Gremium vereint ein ausgewogenes Verhältnis von Banking- und Fintech-Expertise. Besonders freue ich mich, dass Marieke Flament und David Chreng ihre Zustimmung gegeben haben, Teil von Qivalis zu werden. Ihre Erfahrung ist für die bevorstehenden Aufgaben äußerst relevant."

Über Qivalis

Qivalis entwickelt einen vollständig regulierten, auf Euro lautenden Stablecoin, der von einem Konsortium führender europäischer Banken unterstützt wird. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Amsterdam und strebt eine Zulassung als E-Geld-Institut durch die niederländische Zentralbank (DNB) an. Ziel ist es, einen vollständig konformen, 1:1-gedeckten Euro-Stablecoin bereitzustellen, der als zentraler Baustein einer On-Chain-Zahlungsinfrastruktur auf institutionellem Niveau dient. Durch die Verbindung traditioneller Finanzwirtschaft mit digitaler Innovation wird Qivalis Sicherheit, Transparenz und Vertrauen auf institutionellem Niveau für Europas wachsende digitale Wirtschaft schaffen. Qivalis plant die Markteinführung in der zweiten Jahreshälfte 2026.

www.qivalis.eu

Biografien

David Chreng, unabhängiges Aufsichtsratsmitglied

David Chreng ist Gründungspartner bei LeadBlock Partners und LeadBlock Bitpanda Ventures, zwei in der EU ansässigen Risikokapitalfonds, die in Blockchain und digitale Assets investieren. Zuvor arbeitete David bei Goldman Sachs im Bereich Commodities & Energy Equities. Er begeistert sich dafür, wie Blockchain-Technologie neue Geschäftsmodelle erschließen und Marktdynamiken neu gestalten kann. Er besitzt einen Bachelor-Abschluss in Chemie vom Imperial College London mit Schwerpunkt auf Quantenmechanik und computergestützter Chemie sowie einen Master-Abschluss in Corporate Finance von der EDHEC Business School.

Marieke Flament, unabhängiges Aufsichtsratsmitglied

Marieke Flament ist eine in Frankreich geborene Technologiemanagerin mit umfassender Erfahrung an der Schnittstelle von Finanzwesen, Blockchain und digitaler Innovation. Sie war zuletzt CEO der NEAR Foundation, einem führenden Layer-1-Blockchain-Protokoll, und zuvor CEO von Mettle by NatWest, wo sie die strategische Entwicklung der Digitalbank leitete. Davor verbrachte Marieke vier Jahre bei Circle als Managing Director Europe und Global Chief Marketing Officer, wo sie Pionierarbeit bei Verbraucheranwendungen der Blockchain-Technologie leistete und den politischen Dialog mit Regierungen und Finanzaufsichtsbehörden in ganz Europa voranbrachte. Marieke ist derzeit Non-Executive Director bei IG Group, einem im FTSE 250 gelisteten Unternehmen, das sich auf Online-Trading und -Investment spezialisiert hat.

Manuel Galarza (CaixaBank, derzeitiger Vertreter des Bankenkonsortiums)

Manuel Galarza ist Head of Credit Risk Admission and Monitoring bei CaixaBank und Mitglied des Management Committees der Bank. Zuvor hatte er verschiedene leitende Funktionen in der Bankenbranche inne, darunter im Privatkundengeschäft, im Industrieportfolio, in der Compliance und in Public Affairs. Er hat kürzlich mit europäischen politischen Entscheidungsträgern an digitalen Regulierungsdossiers zusammengearbeitet,

darunter MiCA und Digital Payments. Manuel vereint operative Expertise in der Finanzbranche mit strategischer Perspektive, die er durch seine Tätigkeit in den Vorständen börsennotierter Unternehmen gewonnen hat. Er wird wertvolle Einblicke in bankweite Großgeschäfte, Public-Affairs-Strategien und die Verbesserung des Kontrollumfelds einbringen.

Willem Hueting (KBC, derzeitiger Vertreter des Bankenkonsortiums)

Willem Hueting ist Senior General Manager bei der KBC Group und ein versierter Bankenmanager mit fundierter Expertise in digitaler Transformation, Fintech-Strategie und technologiegetriebener operativer Modernisierung. Er hat maßgeblich zur Entwicklung zukunftsorientierter Finanzlösungen in stark regulierten Umgebungen beigetragen. Innerhalb der KBC beaufsichtigt er wichtige Kompetenzzentren, darunter Payments, Securities Services, Market Data und Data Quality, wo er die digitale Infrastruktur und Automatisierungsfähigkeiten der KBC vorantreibt. Er spielt eine zentrale Rolle bei der Gestaltung der Fintech- und KI-Agenda der Gruppe als Board Director bei Discai NV, der KI-fokussierten Fintech-Einheit der KBC, und trägt zur branchenweiten Innovation bei verteilten Ledger-basierten Großkundenzahlungssystemen als Director von Fnality International Ltd bei. Seine umfassende internationale Erfahrung in Vertrieb und Distribution, Marketing, Kommunikation, Change Management und Transformation stärkt seine Fähigkeit, zukunftsorientierte Finanzlösungen in stark regulierten Umgebungen zu entwickeln.

Christian Wolf (RBI, derzeitiger Vertreter des Bankenkonsortiums)

Christian Wolf ist ein leitender Bankenmanager und Vorstandsberater, der sich auf digitale Transformation, regulatorische Innovation und neue Geschäftsmodelle spezialisiert hat. Als Head of Strategic Partnerships & Ecosystems bei Raiffeisen Bank International berät er den Konzernvorstand und CEO zur Einführung technologiegetriebener Geschäftsmodelle und trägt operative Verantwortung für die Umsetzung von Initiativen in die Geschäftsabwicklung, wobei er die technologiegetriebene Transformation und die Krypto- und Digital-Asset-Strategie der Bank vorantreibt. Er verfügt über eine nachgewiesene Erfolgsbilanz bei der Durchführung von Programmen zur digitalen Transformation und grenzüberschreitenden, länderübergreifenden Initiativen, mit praktischer Erfahrung in kundenorientierten, steuernden und digitalisierenden Funktionen, und pflegt enge Beziehungen zu Fintech-Ökosystemen und Regulierungsbehörden.